



Abendgesellschaft Reussbühl

6015 Luzern

gegründet 1869

www.abendgesellschaft.ch

quartierverein

reussbühl

www.qv-reussbuehl.ch



Öffentliche Informationsveranstaltung



Busverbindungen in Stadt und Agglomeration Luzern

Informationen aus Erster Hand über den ÖV und dessen zukünftige Entwicklung in Reussbühl

Referent: Daniel Heer, Projektleiter Angebot VVL

Datum: Freitag, 25. November 2016

Zeit / Ort: 19:30 Restaurant Obermättli

Im Anschluss laden wir Sie herzlich zu einem Apéro ein!

Quartierverein Reussbühl und Abendgesellschaft Reussbühl



Eigentlich werden wir verwöhnt

Gemeinsam mit dem Reussbühler Quartierverein lud die Abendgesellschaft Ende November zu einem Informationsabend zum neuen ÖV-Angebot ein.

"Mag sein, dass ich etwas bevorzugt bin, weil ich nahe an der Busstation wohne", sagte einer der etwa 140 Teilnehmenden an diesem Abend. "Aber ich finde das ÖV-Angebot super. Wo kann man denn sonst alle zwei Minuten in einen Bus steigen?". Er erntete Applaus, war aber wohl der einzige, der sich mit einem positiven Votum zu Worte meldete.

Vieles wird neu

Daniel Heer, Projektleiter Angebot Verkehrs-Verbund Luzern, wusste von vielen Neuerungen zu berichten. Vom Busbahnhof am Seetalplatz als Herzstück, von teils neuen Linienführungen und neuen Busangeboten (Etwa die Nummer 5 von Emmenbrücke direkt nach Kriens). Noch sei das eine oder andere provisorisch, auch etwa die Haltestelle Frohburg der heutigen Nummer 13.

Und eigentlich müssten wir, die wir von einem dichten Angebot profitieren können, zufrieden sein.

Natürlich gebe es noch Visionen. Der Bus etwa, der einst Eichen- und Waldstrasse erschließen sei getestet. Nur fehle im Moment halt das Geld. Der Schräglift vom dereinst neu gestalteten Lindestrassenquartier zur Heiterweid. Aber das sei wirklich eine, wenn auch verlockende, Vision.

Neue Angebote sind gewöhnungsbedürftig

Man müsse sich als Bus- und Bahnfahrer da und dort halt neu organisieren, meinte Rico Debona als Antwort auf die zahlreichen - gut gemeinten - Änderungswünsche. Und ja, kommen Sie doch am 11. Dezember zum Eröffnungsfest des Busbahnhofs "Bahnhof Emmenbrücke". Es sei klar ein Fest der Bevölkerung und nicht für die Prominenz, die sich hier profilieren könne.

Das ist schon mal schön, meint der Schreiber. Und mahnt: Studiert doch mal das Fahrplanangebot, das ab diesem Datum viele Neuerungen bringt. Es lohnt sich. Informationen dazu gibt's bald in ihrem Briefkasten. Und selbstverständlich auch auf www.öv-tag.ch/neu. Und denken Sie daran. Eigentlich werden wir ja verwöhnt.

pg

29.11.2016